



Für die Fähigkeit zur bodengebundenen Luftverteidigung im Nah- und Nächsbereich bietet MBDA ein System, welches die Flugabwehr von der Fahrzeugkante bis jenseits der 20 Kilometer gewährleistet. Das System zum Nah- und Nächsbereichsschutz (NNbS) stellt neben TLVS ein weiteres Element der integrierten Luftverteidigung dar.

Eine erweiterte Abhaltefähigkeit wird durch die Integration von Systemelementen des TLVS in NNbS erreicht. So ist beabsichtigt, einen dem Mittelbereichssensor TLVS vergleichbaren, ggf. sogar den identischen Sensor sowie den Zweitflugkörper TLVS in NNbS zu verwenden. Dies verdeutlicht den Gedanken der integrierten Luftverteidigung.

Die gewählte Systemarchitektur unterstützt aber auch die Anbindung weiterer Sensoren und Effektoren, die auch eine sichere Aufklärung und Bekämpfung aktueller Bedrohungen durch Klein- und Kleinstziele (low, slow, small (LSS) unmanned aircraft systems (UAS)) gewährleisten.

Kernmerkmale (hochmobiler Anteil mit MPCS-Turmsystem auf MISTRAL):

- Modularer Systemaufbau, hochintegriert auf eingeführten Plattformen
- Personaloptimierter Betrieb
- Eigenständige, qualifizierte Effektsysteme inkl. IFF, Feuerleit-Sensorik und Bedienstation
- Unmittelbare Führungsfähigkeit durch vorhandene und zukünftige C4I-Systeme (FüWES)
- Leichter, aber zugleich hoch effektiver, in mehr als 25 Nationen eingeführter C-ABT Flugkörper (MISTRAL)
- Unmittelbare Feuerbereitschaft und nachgewiesener Schuss aus der Bewegung
- Große Kampfbeladung pro Fahrzeug (bis zu 12 MISTRAL Flugkörper)
- Großteil der Komponenten bereits marktverfügbar, eingeführt und „combat proven“
- Sukzessive Aufwuchsfähigkeit von einer „Initial“ zu einer „Final Operational Capability“
- Möglichkeit eines deutsch-französischen Kooperationsvorhabens und Potential für z.B. FNC-Nationen



NNbS NAH- UND NÄCHSTBEREICHSSCHUTZ



LUFT

MBDA Kontakt

MBDA Deutschland GmbH
 Hagenauer Forst 27
 86529 Schrobenhausen
 Tel: +49 8252 99-0
 Fax: +49 8252 99-77 78
 sales@mbda-systems.de
 www.mbda-systems.com

Der Flugkörper MISTRAL

Im Nächstbereich wird der von MBDA hergestellte und in über 25 Nationen eingeführte Lenkflugkörper MISTRAL als Effektor verwendet. Er ist speziell für den Einsatz gegen alle Arten von Luftzielen in niedrigen Höhen entwickelt und wird von boden-, luft- und seegestützten Systemen abgefeuert. Im Systemkonzept NNbS wird MISTRAL von einem eingeführten, stabilisierten Turmsystem mit eigener hochauflösender Sensorik und zusätzlich eingerüstetem Maschinengewehr verschossen. Dieses Turmsystem ermöglicht die Ausnutzung der vollen Flugkörperperformance inkl. der nachgewiesenen Fähigkeit, den Lenkflugkörper aus der Fahrt in jegliche Richtung (360°) zu verschieben.

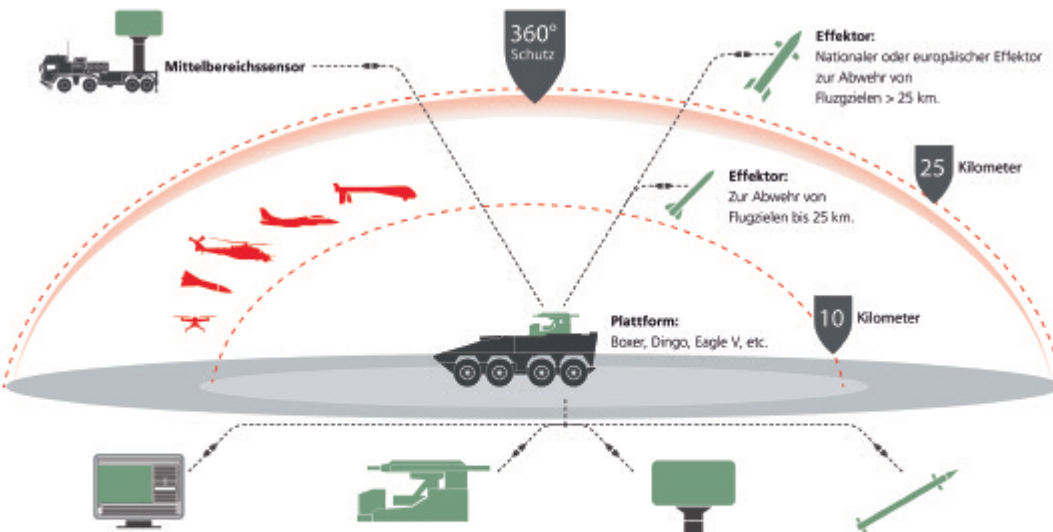
MISTRAL wird bei den französischen und spanischen Streitkräften bereits auf dem TIGER Helikopter eingesetzt und könnte somit auch für den Deutschen TIGER als Nachfolger des STINGER verwendet werden. Auch für seegehende Einheiten, die bisher nur über die Fähigkeit zur schultergestützten Flugabwehr mit STINGER verfügen, bietet MBDA ein stabilisiertes kleines Turmsystem inkl. Bedienstation an. Somit ist MISTRAL ein Lenkflugkörper für das Heer, die Luftwaffe und die Marine und könnte Nukleus einer gemeinsamen europäischen Lenkflugkörperbewirtschaftung werden.

Name

- NNbS

Systemkomponenten

- Launcher mit 4 Mistral Flugkörpern



Führungssystem:

- Führung des Gesamtsystems
- Verschiedene Führungssysteme möglich z.B. IBMS und TLVS
- Luftlagebild, Bedrohungsanalyse und Zielzuweisung unter Führung des Gesamtsystems

Turmsystem:

- Stabilisierte Plattform
- Inkl. Freund-Feinderkennung, Feuerleitsensorik
- Inkl. Bedienstation
- Mistral Flugkörper + Rohrwaaffe
- Marktverfügbar, international im Einsatz

Radar:

- Unabhängige Luftraumüberwachung vom Fahrzeug aus.

Effektor:

- Zur Bekämpfung von Flugzielen < 10 km
- MISTRAL 3
- Marktverfügbar
- International im Einsatz.
- Multiplattformfähig (u.a. TIGER)

